

„Social Distancing“ – ein irreführender Begriff



„Social Distancing“, auf Deutsch *soziale Distanzierung*. Damit ist gemeint, dass man anderthalb Meter Abstand von anderen Menschen halten und größere Versammlungen meiden soll, um sich nicht anzustecken. Der Begriff ist jedoch missverständlich.

Treffender müsste man wohl von räumlicher, physischer oder körperlicher Distanzierung sprechen. Denn verzichtet werden soll nicht auf das soziale Miteinander, sondern auf die körperliche Nähe. Es geht also keineswegs um eine soziale Isolation der Individuen.

Nähe und soziale Beziehungen gingen ursprünglich Hand in Hand. Aber schon mit der Erfindung des Telefons musste dieses Konzept von Nähe und Beziehung neu definiert werden. Und heutzutage ermöglicht es uns die digitale Welt, in den sozialen Medien sozial zu sein, ohne dass wir einander physisch nah sind. Man kann also körperlich auf Abstand gehen und trotzdem Kontakt halten.

Aber wie sieht das im Extremfall aus? Sagen wir, jemand pflegt seine sozialen Kontakte ausschließlich online.

Bedeutet das dann eine wirkliche soziale Distanzierung oder nicht?

Gar nicht so einfach zu beantworten ...

Auch auf deutsch-to-go.de: [Bitte Abstand halten](#) (2018)

(158 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: <https://uebermedien.de/47038/hasswort-social-distancing/> - Ch. Rieke, „Was ‚Social Distancing‘ nicht bedeutet“, <https://www.n-tv.de/panorama/Was-Social-Distancing-nicht-bedeutet-article21649506.html> - Seitenaufruf 02042020)